

Pressemitteilung

STMicroelectronics und trinamiX arbeiten für Gesichtsauthentifizierung hinter OLED-Display zusammen – Live- Präsentation auf der IFA 2022

- STMicroelectronics und trinamiX demonstrieren Komplettlösung für Gesichtsauthentifizierung in Smartphones und für weitere Anwendungen hinter OLED-Displays
- Die Lösung vereint den leistungsstarken Nahinfrarot-Global-Shutter-Bildsensor von ST mit den innovativen trinamiX-Algorithmen
- Die Lösung ist für die Authentifizierung beim mobilen Bezahlen nach IIFAA-, Android™- und FIDO-Standards zertifiziert

Ludwigshafen (Deutschland) und Geneva (Schweiz) 24.08.2022 – STMicroelectronics (NYSE: STM), ein weltweit führender Halbleiterhersteller mit Kunden im gesamten Spektrum elektronischer Applikationen, und trinamiX, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der BASF SE und Anbieter zukunftsweisender biometrischer Technologien, gaben heute ihre Zusammenarbeit bekannt. Gemeinsam arbeiten die Unternehmen am Referenzdesign einer Gesichtsauthentifizierung, die hinter OLED-Bildschirmen operiert und dabei das hohe Sicherheitsniveau für mobile Zahlungen erfüllt. Das System wird vom 02. bis 06. September auf der IFA 2022 in Berlin präsentiert.

Das gemeinsame Referenzdesign für Smartphone-Hersteller umfasst eine vollständige Systemimplementierung inklusive Flood Illumination, einem auf dem Global-Shutter-Bildsensor von ST basierenden Kameramodul mit verbesserter Nahinfrarot (NIR)-Sensitivität sowie den patentierten trinamiX-Algorithmen. Das System bietet eine kontaktlose, schnelle und zuverlässige Authentifizierungsmethode zur Integration in Smartphones und weitere Verbraucherprodukte, die eine sichere Authentifizierung der Nutzer ermöglichen sollen. Das besondere Potenzial dieser Lösung liegt in der Überprüfung der Lebendigkeit (liveness) der Nutzer mittels Hauterkennung. Zusätzlich zur Verifikation der optischen Identität wird hierbei effektiv zwischen Haut und anderen Materialien unterschieden, um Täuschungsversuche mit Fotos, hyperrealistischen Masken oder Deepfakes zu erkennen.

„Durch die Zusammenarbeit mit ST können wir sehr platzsparende, leistungsstarke Bildsensoren zu einem wettbewerbsfähigen Preis integrieren. Dies ist besonders für unsere Produkte im Bereich der Unterhaltungselektronik wichtig“, sagte Stefan Metz, Head of Smartphone Business Asia bei trinamiX. „Darüber hinaus kann trinamiX Face Authentication vollständig hinter OLED operieren und dabei höchste biometrische Sicherheitsstandards gewähren. Die hohe NIR-Sensitivität der Bildsensoren von ST unterstützt in diesem Fall optimal bei der einfachen Integration hinter dem Display.“ Laut Metz erhalten Smartphone-Hersteller so ein leistungsfähiges, attraktives Gesamtpaket: „Bei der Entwicklung unseres Referenzdesigns für Smartphones haben wir sowohl auf eine besonders kompakte Hardware als auch eine gleichbleibend hohe Performance Wert gelegt.“

„Die fortschrittlichen Bildsensoren von ST nutzen Prozesstechnologien des Unternehmens, die klassenbeste Pixelabmessungen im Verbund mit hoher

Empfindlichkeit und geringem Übersprechen ermöglichen, was signifikante Verbesserungen in Sachen Performance, Größe und Systemintegration ermöglicht. Die Zusammenarbeit mit trinamiX eröffnet ST neue Wege, um unser Angebot für weitere Technologien, Anwendungen und Ökosysteme auszubauen – insbesondere im florierenden Hinter-Display-Markt für Verbraucherelektronik“, sagte David Maucotel, Head of PEIM (Personal Electronics, Industrial and Mass Market) Product Business Line der Imaging-Abteilung bei ST.

trinamiX Face Authentication wurde 2021 offiziell für die Integration in Android-Smartphones zugelassen und nach den hohen biometrischen Sicherheitsanforderungen von Android Biometric Class 3, IFAA Biometric Face Security Test Requirement und FIDO Level C – dem angehenden höchsten Standard der FIDO-Allianz – zertifiziert.

Eine Live-Demo des gemeinsamen Systems für Gesichtsaufführung wird erstmals vom 02. bis 06. September auf der IFA 2022 in Berlin (Halle 20, Stand 242) gezeigt. Kundenpräsentationen sowie Termine während der Messe können per E-Mail an info@trinamiX.de angefragt werden.

Pressekontakte

trinamiX

Naomi Seibert
Manager Communications
Tel.: +49 151 73060180
E-Mail: naomi.seibert@trinamix.de

STMicroelectronics

Michael Markowitz
Director Technical Media Relations
Tel.: +1 781 591 0354
E-Mail: michael.markowitz@st.com

Über trinamiX GmbH

Die trinamiX GmbH entwickelt zukunftsweisende Biometrie- und mobile Spektroskopie-Lösungen. Diese finden sowohl in der Unterhaltungselektronik als auch in der Industrie Anwendung. Die Produkte des Hightech-Unternehmens ermöglichen es Mensch und Maschine, die Welt zu erfassen und zu verstehen – für mehr Sicherheit und eine bessere Entscheidungsfindung. trinamiX hat seinen Hauptsitz in Ludwigshafen, Deutschland, und wurde 2015 als Tochtergesellschaft der BASF SE gegründet. Weltweit beschäftigt das Unternehmen über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hält mehr als 300 Patente und Patentanmeldungen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.trinamiXsensing.com

Über STMicroelectronics

Zu ST gehören 48.000 Mitarbeiter in Entwicklung und Produktion von Halbleitertechnologien, die mit Fertigungsstätten nach dem neuesten Stand der Technik die gesamte Halbleiter-Lieferkette abdecken.

Als unabhängiger Bauelementehersteller arbeiten wir mit mehr als 200.000 Kunden sowie Tausenden von Partnern an der Entwicklung und dem Bau von Produkten, Lösungen und Systemen, die ihren Herausforderungen und Chancen ebenso gerecht werden wie der Notwendigkeit, eine nachhaltigere Welt zu unterstützen. Unsere Technologien ebnen den Weg zu intelligenterer Mobilität, einem effizienteren Power- und Energiemanagement sowie zur allgemeinen Verbreitung des Internet of Things und der Konnektivität. ST hat sich verpflichtet, bis 2027 CO₂-neutral zu werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.st.com